



## Medieninformation

Nr. 32/ Berlin, den 11. Juli 2017

### Die Nacht

**Neue Sonderausstellung im Museum für Kommunikation Berlin zeigt, dass die Nacht „alles außer Schlaf“ für uns bereithält**



**Die meisten Menschen nutzen die Nacht zum Schlafen. Doch was passiert, wenn wir den Schlaf aussetzen und die Nacht durchwachen? Unsere Welt erscheint in einem anderen Licht. Ob im Schimmer des Mondes und der Sterne, im gleißend hellen Weiß von Leuchtstoffröhren oder im Halbdunkel eines Clubs: In der Nacht öffnen sich Räume, in denen an Schlaf nicht zu denken ist.**

Aus verschiedenen Blickrichtungen wirft die interdisziplinäre Ausstellung „**Die Nacht. Alles außer Schlaf**“ vom

**30. September 2017 bis 18. Februar 2018** erstmals Schlaglichter auf unser Verhalten und unsere Kommunikation in der Nacht. Die Besucherinnen und Besucher erleben die unterschiedlichsten Facetten der „anderen Hälfte des Tages“: von den ersten Sternkarten und der Sinnsuche im nächtlichen Himmel über die Strategien, unsere Gefühle der Nacht zu beherrschen, bis hin zur Nacht als zusätzliche Arbeits- und Lebenszeit. Rund 350 Objekte aus Mythologie, Astronomie, Kunst, Popkultur und Technikgeschichte zeigen, wie wir in und mit der Nacht kommunizieren.

In der Ausstellung begegnen die Gäste im *Bestiarium* den Schrecken der Nacht, schieben das nächtliche *Gedankenkarussell* an und arbeiten eine Nacht durch. Sie tauchen ein in die Geschichte des Nachtlebens, tauschen Flirtkarten und hinterlassen ihr persönliches Graffiti. Am Ende finden sie sich in der schlaflosen Welt der Moderne und Gegenwart wieder – im Zwielflicht von Vergnügen und Arbeit, Grenzenlosigkeit und Kontrollverlust, Freiheit und Zwang.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches **Begleitprogramm** mit Vorträgen, Workshops und Aktionen sowie eine **interaktive Ausstellungsstrecke für Kinder**.

#### **Die Nacht. Alles außer Schlaf**

30. September 2017 bis 18. Februar 2018

Pressefotos und weitere Informationen unter [www.mfk-berlin.de/pressemappen](http://www.mfk-berlin.de/pressemappen).

#### **Pressekontakt**

Monika Seidel, Telefon (030) 202 94 202, [m.seidel@mspt.de](mailto:m.seidel@mspt.de), [www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)